

Pressestimmen

Kreisnachrichten Calw, 23. Mai 2009

Nummer 117

23.05.09

Geburtstagskind verteilt Geschenke

Sparkasse will Zukunft gestalten / Drei Einrichtungen bedacht / Stadt behält sich Betrag für einen Bolzplatz vor

Von Hans-Jürgen Hölle

Calw. Normalerweise bekommen Geburtstagskinder Geschenke und verteilen sie nicht. Aber eine Bank wie die Sparkasse Pforzheim Calw kann es sich sicher leisten, von der Norm abzuweichen. Zumal all das, was sie ausschüttet, einem guten Zweck zufließt.

»Zukunft gestalten« lautet der Titel der Jubiläumsaktion, die das Kreditinstitut anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens initiiert hat. Sie wurde in allen 56 Städten und Gemeinden des Geschäftsgebiets der Bank ausgeschrieben. Natürlich auch in Calw. Weil da Geld winkt – insgesamt 15 000 Euro – haben sich hier etwas mehr als eine Handvoll Einrichtungen beworben. Für drei, nämlich den Förderverein der Grundschule Altburg, das Hermann Hesse-Gymnasium und den Waldkindergarten Wurzelkinder Calw hat sich das gelohnt. Ihnen überreichte Filialdirektor Alexander Dippold jetzt jeweils einen Scheck.

»Uns ist es darum gegangen, Projekte mit einer Langzeitwirkung zu fördern«, betonte er. So gesehen wurden genau die richtigen ausgewählt. Der Altburger Schulförderverein der (2000 Euro erhielt, will nach den Worten von Sascha Schmidberger ein Theaterprojekt ins Leben rufen und den Werkraum der



Beate Gerstenlauer, Sascha Schmidberger, Alexander Dippold, Robert Steiner, Manfred Dunst, Michael Ebinger und Marc Oliver Kersting (v.l.) mit dem Scheck, den der Sohn von Beate Gerstenlauer in den Händen hält. Foto: Hölle

Schule verschönern. Gymnasiallehrer Robert Steiner arbeitet mit Schülern der neunten Klasse an einem Waldlehrpfad mit zehn Stationen, der zwischen dem Wimbberg und dem Stadtgarten noch vor den Sommerferien entstehen soll. Diese Aktion

wird mit 4000 Euro gefördert. Der Waldkindergarten will nach den Erläuterungen von Beate Gerstenlauer seinen Baumlehrpfad beschildern. 1000 Euro gibt es dazu als Zuschuss.

Oberbürgermeister dankte der Bank für die Unterstüt-

zung dieser Projekte. Und wies darauf hin, dass es sich die Stadt vorbehält, die restlichen 8000 Euro der Gesamtsumme in den neuen Bolzplatz in der Badstraße zu stecken. Hier handele es sich um eine wichtige Maßnahme, die umgesetzt werden soll, sobald

das Hermann Hesse-Gymnasium endgültig saniert ist und die Schulcontainer nicht mehr gebraucht werden.

Der Platz soll noch in diesem Jahr gebaut werden. Das Geld von der Bank will die Stadt für die Anschaffung von Spielgeräten verwenden.